

Altes Krankenhaus Staaken: The Metropolitan Park

Information in Leichter Sprache

Das Gelände des ehemaligen Krankenhaus Staaken liegt ganz im Westen des Bezirks Spandau. Es hat sich in den letzten 100 Jahren mehrmals stark verändert. Das Gelände und die Gebäude wurden über 20 Jahre nicht genutzt und sind stark verfallen und beschädigt. Jetzt sollen die Gebäude als Wohnungen umgebaut werden zum sogenannten »Metropolitan Park«.

Was war auf dem Gelände früher?

Im Jahr 1915 kaufte die Firma Luftschiffbau Zeppelin AG das Gelände. Das war vor über 100 Jahren.

Die Firma baute hier Zeppeline und der Fabrik-Standort Staaken wurde für kurze Zeit weltberühmt.

Mitte der 1920er Jahre gehörte das Gelände dann der Deutschen Lufthansa AG.

Hier war damals der modernste Standort in Deutschland zur Wartung und Reparatur von Flugzeugen.

Ab Mitte der 1930er Jahre wurde das Gelände militärisch genutzt und zu einem Standort der Luftwaffe der Wehrmacht umgebaut.

Dazu gehörte auch der Neubau von Kasernen für Soldaten und andere Beschäftigte.

Im 2. Welt-Krieg wurde das Gelände von Bomben zerstört, aber die Gebäude bekamen nur geringe Beschädigungen.

Nach dem 2. Welt-Krieg
nutzte die Finanz-Hochschule der DDR das Gelände.
Ab dem Jahr 1958 war dort dann eine Außenstelle
vom Kreis-Krankenhaus Nauen.
Dafür musste damals viel umgebaut werden.
Das Krankenhaus nutzte das Gelände,
bis es im Jahr 1998 schließen musste.

Was ist jetzt auf dem Gelände geplant?

Die Prinz von Preussen Grundbesitz AG
hat das Gelände im Jahr 2016 gekauft,
um dort Wohnungen zu bauen.
Insgesamt soll es über 400 Wohnungen geben.
Ungefähr die Hälfte davon wird in umgebauten Gebäuden
vom ehemaligen Krankenhaus Staaken sein.
Die andere Hälfte werden Neubauten sein.

Ende 2019 sind die ersten Wohnungen fertig geworden.
Diese Wohnungen sind hauptsächlich im alten Krankenhaus-Teil,
der unter Denkmal-Schutz steht.
Ein anderes Gebäude auf dem Gelände wird in Zukunft
von der »Freien Waldorf-Schule St. Georg« genutzt.
Dieses Gebäude steht auch unter Denkmal-Schutz.

Beim Bau und Verkauf der Neubau-Wohnungen
arbeitet die Prinz von Preussen Grundbesitz AG
mit diesen 2 Firmen zusammen:

- Enviro1
- 2Almmo

Bis Ende 2022 sollen diese Wohnungen fertig sein.

Auf einem anderen Teil des Geländes plant die Firma Kondor Wessels Wohnen Berlin über 400 Neubau-Wohnungen.

Davon wird die Hälfte barrierefrei nutzbar sein.

Dieses Projekt hat den Namen »Grüne Freiheit«.

Die Neubauten sind so geplant,
dass sie gut zur Natur an diesem Ort passen.

Weitere Punkte der Planung sind:

- Garten-Anlagen und Spiel-Plätze
- 2 Tiefgaragen mit ausreichend vielen Parkplätzen

Der Bau-Beginn für dieses Projekt soll 2022 sein.

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2025 geplant.



Der Text in Leichter Sprache ist von capito Berlin.

3 Personen mit Lernschwierigkeiten haben den Text
auf Verständlichkeit geprüft.